

Präsident des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

Wien, am 9. März 2018

Geschäftszahl (GZ): BMDW-10.101/0003-IM/a/2018

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 101/J betreffend "Beschäftigungsbonus für Gemeinden", welche die Abgeordneten Mag. Gerald Loacker, Kolleginnen und Kollegen am 10. Jänner 2018 an mich richteten, stelle ich fest:

Antwort zu den Punkten 1 bis 3 der Anfrage:

- *Wie viele Antragsteller haben bis jetzt um einen Beschäftigungsbonus angesucht? (bitte um Auflistung je Bundesland)*
- *Für wie viele neue Stellen wurde um den Beschäftigungsbonus angesucht? (Bitte um Auflistung je Bundesland)*
 - *Für wie viele neue Stellen wurde um den Beschäftigungsbonus angesucht? (Bitte um Aufgliederung nach politischen Bezirken)*
- *Wie viele Antragsteller sind Unternehmen, die im (Mehrheits-)Eigentum von Gebietskörperschaften stehen?*
 - *Für wie viele neue Stellen haben diese Unternehmen um eine Förderung im Sinne des Beschäftigungsbonus angesucht? (Bitte um Auflistung nach politischen Bezirken oder, wenn nicht möglich, Auflistung je Bundesland)*

Die Abwicklung der Förderungsmaßnahme "Beschäftigungsbonus" erfolgt durch die Austria Wirtschaftsservice GmbH, welche die in der Beilage enthaltenen Daten zur Verfügung gestellt hat.

Ergänzend ist festzuhalten, dass die Frage, ob es sich bei den antragstellenden Unternehmen um solche handelt, die im (Mehrheits-)Eigentum von Gebietskörperschaften stehen, kein Kriterium bei der Förderungsgewährung darstellt. Jedoch wurde die Anzahl der Unternehmen mit der Kennung S.13 gemäß dem Europäischen System

Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG) erhoben. Nahezu alle Unternehmen mit dieser Kennung stehen im (Mehrheits-)Eigentum von Gebietskörperschaften. Diesbezüglich ist ebenfalls auf die Beilage zu verweisen.

Beilage

Dr. Margarete Schramböck

